



## **Ideale Holzschlägerungstage im Jahr 2012**

### **Günstige Tage zum Fällen von Bau- und Möbelholz**

**Grundsätzlich sollten Bäume zur Ausformung von Bauholz und für die Möbelherstellung im abnehmenden Mond, in den Monaten Oktober bis Februar, also in der Ruhephase des Holzes geschlagen werden.**

**Das Ergebnis mehrjähriger Untersuchungen zeigt, dass das Schnittholz der an bestimmten Tagen im Jahr geschlägerten Bäume sehr ruhig und von hoher Qualität ist! Dabei hat auch die Art der Weiterverarbeitung (Entasten, Entrinden im folgenden Frühjahr usw.) des im Winter gefällten Baumes einen nicht zu unterschätzenden Einfluss. Hat man eine höhere Holzmenge zu schlägern, schneidet man an den günstigen Tagen die Bäume nur vom Stock; man kann sie dann später aufarbeiten oder, was noch besser ist, man lässt sie bis ins Frühjahr in den Ästen liegen; beim Auftauen wird den Stämmen nämlich ein beachtlicher Teil an Feuchtigkeit über die Nadeln entzogen.**

### **Jänner 2012**

**Fr. 13., Sa. 14 - jeweils 17.00 bis 18.00 Uhr sehr gute Zeit**

**Fr. 20., Sa. 21. - 14.00 – 16.00 Uhr**

**Mo.23., Die. 24, - beste Zeit 16.00 – 18.00 Uhr**

### **Feber 2012**

**Sa. 11. Mo. 13.;**

**In der Früh bis 8.00Uhr und am Nachmittag 17.00 bis 19.00 Uhr**

**Sa. 18. - 13.00 – 16.00 Uhr**

**Mo. 20. - 14.00 – 17.00 Uhr.**

## **März 2012**

**Mo. 01.** – meteorologischer Frühlingsanfang (nach alter Überlieferung ist dies Holz, das an diesem Tag nach Sonnenuntergang (ab 18.00 Uhr) geschlägert wird, nicht entflammbar). Heuer nicht unbedingt zu empfehlen, da kurz vor Vollmond.

Meines Erachtens weist das Holz an diesem Tag eine hohe Dichte auf; früher hat man die Bäume gefällt und dann im Wald entrindet. Erst wenn das Rundholz ziemlich trocken war, hatte man es eingeschnitten. Das daraus gewonnene Schnittholz wurde über Jahre getrocknet, bevor es zum Einsatz kam (Holzkamine). Das sehr trockene Holz reißt beim Verbrennen nicht so auf und bildet bereits nach kurzem Entflammen eine kompakte Kohleschicht, welche das Holz dahinter vor dem Abbrennen schützt.

Der Monat März eignet sich zum Holzschlägern und weiterverarbeiten sehr gut. Einerseits kann beobachtet werden, dass den Stämme beim Auftauen im Frühjahr durch die Verdunstung der Nadeln eine beachtliche Menge an Feuchtigkeit entzogen wird, andererseits trocknet des Schnittholz durch den Wechsel von gefrieren in der Nacht und Auftauen bei Tag sehr schnell aus. Wenn die Verarbeitung in diese Zeit fällt, kann das Holz, je nach Witterung, bald eingebaut werden.

**Mo. 12. - 6.00 bis 7.30Uhr und 17.00 bis 18.30 Uhr**

**Fr. 16., Sa. 17. - jeweils von 11.00 – 15.00 Uhr**

**Mo.19. - 13.00 – 16.00 Uhr**

**Do. 22. - 15.30 – 17.00 Uhr**

## **April 2012**

**Im Monat April sollte nur mehr in Hochlagen geschlägert werden, und zwar bei später Schneeschmelze.**

**Mi. 11., - 7.30 – 9.00 Uhr**

**Do. 12., - 8.30 – 10.00 Uhr**

**Fr. 13., - 10.00 – 12.00 Uhr**

**Sa. 14., - 11.30 - 13.30 Uhr**

**Fr. 20., Sa. 21. - jeweils von 15.30 – 17.30;**

**In den Sommermonaten lagerndes Holz muss grundsätzlich zur Gänze entrindet werden, damit es vor Pilz- und Insektenbefall geschützt bleibt.**

**Es entsteht somit auch keine Gefahr für den Waldbestand (Borkenkäfer u. dgl.).**

Grundsätzlich sollte von Mitte April bis Mitte September kein Nutzholz geschlägert werden;  
es sind jedoch einige gut geeignete Schlägerungstage in dieser Zeit; die Holzqualität kann jedoch von der Witterung beeinflusst werden.

So kann es vorkommen, dass die Bäume an bestimmten Frühjahrs- bzw. Sommertagen trockener sind als im Winter, demzufolge das geschnittene Holz auch schneller austrocknet und früher eingebaut werden kann. Dabei muss jedoch bedacht werden, dass dieses nicht im Winter geschlägerte Holz nach dem Einschneiden anfälliger auf Pilz und Insektenbefall ist; es sollte deshalb beim Einschneiden trockenes und windiges Wetter herrschen und das Holz sofort gestapelt (mit größeren Lufträumen als bei Winter geschlägertem Holz) und wenn möglich mit Brettern gut abgeschirmt werden, damit es vor Niederschlag und Sonneneinstrahlung geschützt bleibt.

## **Mai 2012**

***Vor dem Austreiben im Frühjahr enthalten die Bäume sehr viel Feuchtigkeit– besser nicht schlägern.***

## **Juni 2012**

*Generell ist die Zeit zwischen 20. und 30. Juni recht gut geeignet für die Schlägerung von Nutzholz; so kann festgestellt werden, dass das stehende Holz in dieser Zeit sehr trocken ist.*

*Generell sind der 24. und der 29. Juni gute Schlägerungstage; heuer fallen diese Tage jedoch in die Fase des zunehmenden Mondes, daher nicht zu empfehlen.*

*Heuer könnte eventuell Mo., 18. von 15.00 – 17.00 Uhr als Ausweichtag in Betracht kommen.*

*Die Entrindung der Bäume welche von Mai bis Mitte August geschlägert werden, geht mit einem händischen Rinder bzw. Schleuseisen sehr schnell und benötigt wenig Ausdauer. Bäume entrindet man auch, damit sie vor dem Einschneiden noch austrocknen; ideal ist es, diese Stämme in der ganzen Länge im Wald zu entrinden. Der Wipfel bleibt am Stamm und fördert die Austrocknung, Es entstehen somit auch weniger Schwundrisse.*

## **Juli 2012**

***Keine Empfehlung;***

## August 2012

**Das Holz enthält im August ziemlich viel Feuchtigkeit. Die Bäume lassen sich jedoch bis Mitte August noch gut entrinden, was, nach längerer Austrocknungszeit im Wald trotzdem zu einem ruhigen Schnittholz führen kann.**

**Eventuell geeignet: Fr.17. in der Früh bis 7.30 Uhr.**

## September 2012

**In Hochlagen empfiehlt es sich, bereits ab September mit der Schlägerung zu beginnen. Zu dieser Zeit braucht man keinen Pilz- und Parasitenbefall mehr zu befürchten. Man kann dann die gefälltten Bäume auch noch einige Wochen in den Ästen liegen lassen, damit sie noch austrocknen und kann das Holz noch vor Wintereinbruch aus dem Wald transportieren, und es dann im Winter im gefrorenen Zustand einschneiden, was zu einem sehr hochwertigen Schnittholz führt.**

**Fr.14., Sa. 15. - jeweils 16.00 – 18.00 Uhr**

**Mo. 17., - 5.00 – 7.30 Uhr und 17.30 – 19.00 Uhr.**

## Oktober 2012

**Do. 04., Fr, 05., Sa.06.;**

**Die. 09., Mi. 10. - jeweil 14.00 – 16.00Uhr**

**Do.11.**

**Fr. 12., 15.00 – 17.00Uhr; Sa. 13., 15.00 – 18.30Uhr und Mo. 15., 15.00 - 18.00Uhr → nach meiner Erfahrung und alten persönlichen Überlieferungen die idealste Schlägerungszeit vom ganzen Jahr!!! Witterungsbedingt und arbeitstechnisch sehr geeignete Zeit. Bei mildem und trockenem Wetter können Bäume noch einige Tage in den Ästen belassen werden, und dann die Stämme noch vor Wintereinbruch auf oft schon zugefrorenen Wegen ins Tal transportiert werden.**

**Besonders für Laubholz sind diese Tage unbedingt zu empfehlen.**

## November 2012

**Mi. 07., 11.00 -13.00 Uhr**

**Do. 08., 12.00 bis 14.30 Uhr**

**Fr. 09., 12.30 – 15.00 Uhr**

**Sa. 10., 12.30 – 15.00 Uhr**

**Mo. 12., Die. 13. - jeweils 14.00 – 17.00 Uhr → sehr guter  
Schlägerungstag, das Holz reißt wenig auf.**

## Dezember 2012

**Die. 04., Mi. 05. - jeweils am Nachmittag;**

**Do. 06., Fr. 07., Sa. 08. Jeweils am Nachmittag**

**Mi. 12., Do. 13., jeweils am Nachmittag, jedoch ganz ideal um 17.00 Uhr.  
Vorsicht bei Dämmerung!!**

**Mo. 31. Dezember ab 14.00 Uhr.**

**Holz an diesem Tag geschlägert ist sehr kompakt und reißt nicht auf.**

**Die Zeitangaben beziehen sich auf die Sonnenzeit;  
vom 25. März bis 28. Oktober ist ein Stunde vorzuziehen.**

**Im vergangenen Herbst 2011 war eine eher trockene Witterung. Die im Oktober gefällten Bäume hatten einen etwas niedrigeren Feuchtigkeitsgehalt als im Herbst des Vorjahres. Die Schlägerungstage im Oktober hatten es jedenfalls in sich. Das Schnittholz, aus den an diesen Tagen geschlägerten Bäumen war nach kurzer Zeit schon außergewöhnlich ausgetrocknet..**

**Möchte jemand mit Massivem Holz eine schöne und dauerhafte  
Konstruktion erstellen,  
empfiehlt es sich, die Holzbesorgung frühzeitig einzuplanen.**

**Gutes Gelingen**

**Forstinspektorat Meran**

**Konrad Greif**